

Pressespiegel

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier

Pforzheimer Zeitung
Mühlacker Tageblatt
Handelsblatt
IHK
Wochenblatt

www.bruchsal-xl.de



Bruchsal

„Ehrenamt ist der Kitt unserer Gesellschaft“

OB ehrte 14 Bürger für ihr außerordentliches bürgerschaftliches Engagement

Bruchsal (pa) | „Es ist mir wichtig, vor dem Ende meiner Dienstzeit, noch einmal die zu ehren, die unsere Stadt tragen – die Ehrenamtlichen“, sagte Oberbürgermeister Bernd Doll bei der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal an 14 verdiente Bürgerinnen und Bürger im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums. „Das Ehrenamt ist der Kitt unserer Gesellschaft. Ohne Freiwillige, die kräftig mit anpacken, wäre vieles nicht möglich.“ Doll bezeichnete die Ehrenmedaille als einen – wenn auch bescheidenen – Dank für herausragende persönliche Leistungen, die diese Bürger über viele Jahre hinweg erbracht haben.

In Bruchsal gebe es eine lebendige Freiwilligen-szene, sagte der Oberbürgermeister, sowohl in politischen Ämtern, in den Kirchengemeinden und in den über 500 Vereinen, als auch in vielseitigem privatem Engagement und in der Nachbarschaftshilfe. „Die Geehrten stehen stellvertretend für das vielseitige ehrenamtliche Engagement in Bruchsal“, sagte Doll anerkennend, „ohne das unsere Gemeinschaft sich in ganz verschiedenen Bereichen engagiert, ärmer und kälter wäre.“ Die 14 Menschen hätten sagte Doll, aber eines hätten sie gemeinsam: Sie setzten sich freiwillig für eine gute Sache ein, ohne nach Lohn oder Vergütung zu fragen. Begleitet von der Combo der Stadtkapelle wurden geehrt: Franziska Bühler als ehrenamtliche Helferin im Evangelischen Altenzentrum, wo sie jede Woche mehrere Stunden im Einsatz ist. Ulrich Ellinghaus als Mitbegründer und Hauptverantwortlicher des Bruchsa-



OB Doll verliet an 14 Bürger die Ehrenmedaille: Die Geehrten stehen stellvertretend für das vielseitige ehrenamtliche Engagement in Bruchsal. Foto: art

ler Tafelladens und Initiator weiterer ähnlicher Einrichtungen. Ernst Färber für seine engagierte und schier unermüdliche Tätigkeit als Vorsitzender des Betriebsrats von Siemens in Bruchsal Rolf Freitag als „Urgestein“ des Agendaprozesses in Bruchsal, Mitbegründer des Seniorenrats der Stadt Bruchsal und aktiv im Kreisseniorat. Werner Handel, dessen Herz dem Motorsport gehört. Er war im MSC Bruchsal über 40 Jahre im Vorstand tätig und hat sich sehr für den Nachwuchs und für die Jugendverkehrserziehung eingesetzt. Helmut Jost für sein vielfältiges Engagement in der Lokalpolitik, für die hiesige Wirtschaft und bei Bürgerstiftung und Caritas. Werner Kling für fast 50 Jahre freiwilligen Feuerwehrdienst, wobei er selbst heute noch bei fast jedem Einsatz dabei ist. Margarete Konanz für ihr langjähriges Engagement in der katholischen Kirchengemeinde Untergrombach als Pfarrgemeinderätin und als Leiterin des Altenwerks Karl-Heinz

Malzer ist seit vielen Jahren bei den Fotofreunden Heildelshaus tätig und hat für die Stadt viele wertvolle Fotodokumentationen erstellt. Peter Mohr liebt den Frohsinn und ist deshalb seit mehr als 50 Jahren in der GroKaGe in verantwortlichen Positionen tätig und ebenso engagiert im DRK. Schweser Stefanie Oehler setzt sich ein im Kampf gegen Armut in Bruchsal, insbesondere wenn Kinder darunter zu leiden haben. Sie hat bereits verschiedene Initiativen ins Leben gerufen. Harald Ott für mehr als 30-jähriges Engagement als Vorsitzender der Stadtkapelle und als Mitglied im Verwaltungsrat der Musik- und Kunstschule. Inge Reuther, „die“ Frau für die Hausaufgabenhilfe in Heildelshaus mit viel Engagement für das dortige Jugendheim und als Jugendschöffin. Ingrid Uhler, integrierende Persönlichkeit bei der TSG Bruchsal, langjährige Vorsitzende und selbst hervorragende (Tennis-)Sportlerin.

Funktionsblatt
Stadt Bruchsal
24. sept. 09